

Neues Programm des Tempelhofer Forums: Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern Erste Hilfe am KIND-Kurs Ausbildung zum pädagogischen Märchenerzähler

Der Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege ist ein aktuelles Thema. Damit beschäftigt sich die sozialpädagogische Fortbildungsstätte „Tempelhofer Forum“ in einem Seminar am 12. Dezember 2015 und weiteren im kommenden Jahr.



Soeben ist das neue Seminarprogramm für das erste Halbjahr 2016 erschienen. Darin werden über 70 Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen angeboten.

Berufsbegleitende
Ausbildung
zuw./zur
pädagogischen
Märchenerzähler/in



An 10 Wochenenden
(je 1x monatlich - Freitagabend & Samstag)

Für Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten und Märchen zielgerichtet pädagogisch einsetzen möchten.

***** 2016

präsentiert und zertifiziert von der
Sozialpädagogischen Bildungs-
und Begegnungsstätte
Tempelhofer Forum

Auf große Resonanz stieß die erstmals in diesem Jahr angebotene Ausbildung zum/zur pädagogischen Märchenerzähler/in. 2016 findet an zehn Wochenenden eine weitere Ausbildung im Märchenerzählen statt.

Nicht jede/r Erzieher/in weiß, dass ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind alle zwei Jahre wiederholt werden muss. Auch um dieses Angebot kümmert sich das Tempelhofer Forum. Die Palette der Angebote des Tempelhofer Forums ist groß und bunt. „Musik im Alltag“, „Yoga für Kinder“, „Kreativ zum Osterfest“, „Offene Fragen rund um die Erziehung“. Es geht in Projekten auch um „Meine Gefühle“ und „Meine Sinne“. Die Selbstreflexion ist ein weiteres wichtiges Thema, mit dem sich Pädagogen beschäftigen müssen, aber auch „Körperliche Beschwerden als Signale erkennen“, „Aufblühen statt Ausbrennen“ und die „Stärkung der Widerstandskraft“ sind wichtige Elemente in der Arbeit mit Kindern.



Ebenso nimmt das Gesundheitsmanagement einen breiten Raum im Angebot ein, „Lebensmittelunverträglichkeiten“ oder „Übergewicht bei Kindern vorbeugen“. Die Zusammenarbeit mit Eltern steht genauso auf dem Programm wie die unerlässliche Kommunikation. „Sprache tut nicht weh“, man muss sie aber anwenden können. Kommunikationsseminare sind im Tempelhofer Forum sehr nachgefragt. Überdies werden Erzieher/innen zur Elterntainer/innen ausgebildet.

Es werden des Weiteren, neben dem Seminar zu Flüchtlingskindern, andere aktuelle Themen angesprochen, zum Beispiel die Unterschiede zwischen Islam und Islamismus zu verstehen. Oft entstehen Konflikte dadurch, dass Wissen zu schwierigen Sachverhalten fehlt; eine Folge ist, dass Missverständnisse in der Kommunikation auftreten und Vorurteile einen fruchtbaren Dialog verhindern. Der Anspruch dieser Fortbildung ist, über relevante Sachverhalte zu informieren und die Teilnehmer/-innen zu Sichtweisen und Stellungnahmen zu bewegen.

Das neue Programm des Tempelhofer Forums ist ab dem 15. Oktober online unter www.tempelhoferforum.de verfügbar – Online kann man sich auch für alle Seminare anmelden.

Das Seminarprogramm liegt ebenfalls in gedruckter Form vor. Die Broschüre wird kostenlos zugesandt – zu bestellen auf folgenden Wegen: per E-Mail: post@tempelhoferforum.de, per Fax: 705 25 11, telefonisch: 705 40 14, oder per Post: Tempelhofer Forum, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin.

Je nach Art und Umfang beträgt der Teilnehmerbeitrag zwischen 33 und 50 Euro für Eintages-Seminare. An vielen Seminaren können auch interessierte Menschen ohne beruflich-pädagogischen Hintergrund teilnehmen. Die Seminare sind offen für Interessenten aus ganz Berlin und Umgebung.

Das Tempelhofer Forum ist eine vom Jugendamt Tempelhof-Schöneberg in den 1980er Jahren gegründete und heute noch geförderte Fortbildungsstätte. Träger ist der Tempelhofer Forum e.V., dem unter anderem als Mitglieder der Kita-Eigenbetrieb Berlin Süd-West, das Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. und das Nachbarschaftszentrum in der ufaFabrik e.V. angehören. **Der Verein begeht am 28. Oktober sein zehnjähriges Bestehen.**

Das Tempelhofer Forum hat seinen Sitz im Nachbarschaftszentrum der ufaFabrik, Viktoriastraße 13, 12105 Berlin, wo auch die meisten Seminare stattfinden.